

Der Hönegger

Donnerstag, 21. Juni 1973*
Nr. 25
A. Z. 8049 Zürich

Quartierzeitung
von Hönegg und Umgebung
48. Jahrgang

Redaktion, Druck, Verlag: Buchdruckerei AG Hönegg
Telefon 01 / 42 97 77
Pfingstweidstrasse 6, Postfach, 8049 Zürich

Abonnementspreis jährlich 12.— Franken, halbjährlich 8.— Franken. Inseratenpreis, die einspaltige mm-Zeile 18 Rp. —wenn Zustellung in alle Haushaltungen von Hönegg die einspaltige mm-Zeile 30 Rp.

«Der Hönegger» erscheint jeden Freitag. Einsendungen und Inserate sind bis spätestens Dienstag, 18.00 Uhr einzusenden an Buchdruckerei AG Hönegg, Postfach, 8049 Zürich

Guter Rat teuer

Es ist alles so teuer heute. Sogar guter Rat. Das hat man unlängst auch im Nationalrat gemerkt, als über die *Lage der Presse* diskutiert wurde. Und es ist alles so schnellebig heutzutage. Die «Neue Zürcher Zeitung» schrieb in einem Leitartikel «Politische Presse in Bedrängnis», das Unheil schreite schnell, «vielleicht schneller, als die Ausarbeitung der erforderlichen und geforderten Rechtsgrundlagen in der Experten-Vernehmlassungs- und Legislationsmühle voranzukommen verspricht».

Und dabei hatte man mit der Diskussion bereits ein Jahr Verspätung auf die Marschtabelle zur Frage, die schon lange von den Interpellationen Schürmann, Chevallaz, Muheim und Gianella aufgeworfen wurde. Bereits «fressen sich von allen Seiten Traxe an die Existenzgrundlagen der politischen Presse, vor allem der kleinen und mittleren im Lande, heran».

Das Lied hört man schon jahrzehntelang. Und unterdessen fressen die Traxe vielleicht weniger an den kleineren und mittleren, sondern an diversen Tageszeitungen im Lande. Manch kleinere Zeitung ist (wieder) im Kommen, nicht zuletzt da, wo es in Agglomerationen oder Stadtquartieren eben das zu betreuen gilt, was ihr keine Tageszeitung abnimmt: Das Leben in der engeren Gemeinschaft.

Trotzdem: Die Not der politischen Presse ist nicht zu übersehen. Es ist die Not einer apolitisch gewordenen Gesellschaft, welche die Uebersicht über die Politik verloren hat und damit auch der Rolle des Souveräns verlustig gegangen ist. Volkstümlich ausgedrückt: *Da wird einer doch nicht klug daraus — «die» machen doch, was sie wollen.* Und damit hat der politisch unlustig gewordene Durchschnittsbürger nicht einmal in allen Teilen unrecht, wird es doch auch für einen demokratischen Staat immer schwerer, im herkömmlichen Sinne demokratisch zu regieren und zu verwalten. Doch ist gerade deswegen wiederum die Rolle der Presse umso wichtiger, weil sie — nicht zuletzt dank ihrem Wächteramt — für die Transparenz, die Ueberschaubarkeit und Durchsichtigkeit, sorgt, die sonst immer trüber wird.

Generalversammlung vom Verein Altersheim Hönegg

Rund achtzig Mitglieder, jeder Altersstufe, sind am letzten Montag zur Abnahme der ordentlichen 5. Generalversammlung erschienen. Aus der Jahresrechnung möchten wir lediglich den Stand des Vermögens von Fr. 394 000.— erwähnen. Sicher ein recht schöner Betrag, der sich während der kurzen Zeit seit der Vereinsgründung angesammelt hat. Jedoch noch recht bescheiden wirkt er, wenn man bedenkt, was der Bau eines solchen Heimes kosten wird.

Neu in den Vorstand wurden gewählt: *Walter Zogg*, Bezirksrat und *Georg P. Simmen*, Vize-direktor (er soll als Nachfolger des leider allzufrüh verstorbenen Quästors Otto Frey amten). Da J. Hurter das Kassawesen bis jetzt ad interim übernommen hat und daher sein Amt als Revisor dieses Vereinsjahr nicht ausüben darf, wurde *E. Willis*, Bankverwalter, als ausserordentlicher Revisor gewählt.

Unter Traktandum sieben erhielt man etliche, recht erfreuliche Nachrichten. Wie auch im Jahresbericht des Präsidenten, Pfarrer K. Stokar, erwähnt ist, besteht die Möglichkeit im Riedhof von der Stadt Land zu einem sehr günstigen Preis zu erwerben, wobei jedoch auch die reformierte Kirchgemeinde vom angrenzenden Areal noch etwas abtreten müsste. Das ergäbe ein Areal, um ein Heim für zirka achtzig Personen zu verwirklichen. Nähere Angaben in dieser Sache sind im Verlaufe dieses Jahres zu erwarten.

Als Veranstaltung im Jahre 1973 ist eine Kunstausstellung geplant, ähnlich wie vor zwei Jahren. Die Vernissage soll am 9. November sein.

Von Herrn Zweifel überbracht erhielt die Vereinskasse eine Spende in der Höhe von 6 000.— Franken. Ein Ergebnis, das aus der Tombola beim Feste «75 Jahre Fa. Zweifel» entstanden ist und von der Geschäftsleitung aufgerundet wurde. Weiter konnte man vernehmen, dass das Treu-

Sünder am Krebsgang der Presse sind die Massenleser, die sich — mit mehr Freizeit bestückt als je — nicht in geistige Unkosten stürzen wollen und ihr Mehr an Zeit der Zerstreuung widmen, nicht der Sammlung. Deshalb der gute Geschäftsgang der Massen- oder Boulevardpresse. Sündenböcke, auf die man einhauen kann: Die PTT mit ihren Abbaumassnahmen und ihrem Leistungsabbau, dann ihre Porto-Politik. Dann die Gratisanzeiger, die Inserate abwerben. Wie übrigens das Fernsehen sich bei vielen Werbern den Haupthappen am Reklamekuchen holt. Also will man nicht noch die Radioreklame einführen.

Was aber will man wirklich, um der politischen Presse zu helfen? Pressehilfe. In irgendeiner Form, Presseförderung. Eine Expertengruppe versucht, sich solche Formen einfallen zu lassen. Dass der Staat «irgendwie» ran muss, meinen gewichtige politische Parteien. Fragt sich nur: Direkt oder indirekt. Wohl eher indirekt, via PTT. Taxordnung: Günstig für Zeitungen, hoch für Prospektmaterial, auf dass Inserieren wieder «aktueller» würde. Und vor allem kein Verzicht auf die zweite tägliche Postzustellung.

Sich direkt in die Abhängigkeit des Staates zu begeben, wäre für die Presse in mehr als einer Beziehung problematisch. Oder will man ein «Landwirtschaftsgesetz für die Presse?» Wie sich diese zum Teil in einem «Wettlauf der Bedürftigkeit» ergeht und vor ratlosen Helfern fast exhibitioniert, stört u. a. den «Oberthurgauer», der von einem bestellten Jammerlied schreibt und eine Verlochung von Steuerfranken nicht für richtig hält. Solche Reaktionen aus den eigenen Reihen taxieren andere als Schüsse vor den Bug. Einen knallenden Schuss hat sich nach «Weltwoche» der Chefredaktor des «Aargauer Tagblattes», Dr. Kurt Lareida, gestattet. So wehleidig tönt's da und dort. Und dabei gestattete sich das AT bloss die durchaus zutreffende Feststellung, dass man nicht verallgemeinernd von der gesamten Presse als notleidend sprechen dürfe und dass auch die Behauptung falsch sei, es sei alles zum besten bestellt. Zum besten ist es indessen auch nicht in jedem Fall mit den eigenen Anstrengungen oder denen der Partei bestellt.

handbüro Spichtiger vorläufig, das heisst bis der Bau beginnt, gratis die Buchführung besorgen will. All diese noblen Gesten sind mit grosser Dankbarkeit entgegen genommen worden. Der Präsident rief zum Schluss in Erinnerung, dass doch noch grosse Summen fehlen und noch weitere Anstrengungen notwendig sind. Er bat um die Mithilfe jedes einzelnen, sei es neue Mitglieder zu werben oder bei Testamenten oder Legaten an den Verein Altersheim Hönegg zu denken.

Kirchenmusik im Abendgottesdienst

Regula Wyss, Querflöte und *Markus Schloss*, Orgel spielen Kirchenmusik im Abendgottesdienst am kommenden Sonntag, den 24. Juni, 20 Uhr, in der Kirche Hönegg. Zur Aufführung gelangen folgende Werke: J. S. Bach, «Herr Jesu Christ, dich zu uns wend»; W. A. Mozart, Andante in C-dur KV 315 für Querflöte und Orgel; G. F. Händel, Sonate in G-dur für Querflöte und Continuo, Adagio — Allegro — Andante — Bourrée; J. S. Bach, Toccata in C-dur. *Frau Pfarrer Schröder* wird die Kurzpredigt halten.

Promenadenkonzert in Hönegg

Das bekannte *Heilsarmee*musikcorps 5 von Zürich-Industrie wird am *Mittwochabend*, den 27. Juni, 20.15 Uhr, auf dem Platz bei der reformierten Kirche ein beachtenswertes Konzert geben. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Natur- und Vogelschutzverein «Meise»

Die Tagesexkursion vom 24. Juni führt uns von Biberbrugg durch das Hochmoor Schwantenu, beim Teufelsbrüggli und der Meinradskapelle vorbei nach Pfäffikon, Verpflegung aus dem Rucksack. Tranksame mitnehmen, gutes Schuhwerk, Feldstecher und frohe Laune. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. *Der Vorstand*

Das Salzkorn der Woche

Im alten Byzanz mussten alle hohen Staatsbeamten kastriert und somit vor allzu menschlichen Schwächen gefeit sein: Sie sollen in der Staatsverwaltung Ueberdurchschnittliches geleistet haben.

In der englischen Presse, wo man im Zusammenhang mit den immer wiederkehrenden ministeriellen Sex-Skandalen darauf hinweist, fehlt indessen der Hinweis, dass eine solche Lösung auch zum Abbau der aufgeblasenen Bürokratie nützlich sein könnte. *C. G. Salis*

Aktion Waidbad

Standortsbericht Nr. 3

Das Aktionskomitee für die Wiederinstandstellung des Waidbades hatte am Montag, 18. Juni 1973 die erste Gelegenheit mit den Verantwortlichen der Stadtverwaltung über die Sanierung der Badeanlage zu sprechen. Dabei wurde der Wunsch der Wohnbevölkerung auf Erhaltung und Sanierung der Anlage vorgetragen.

Im Verlaufe der Sitzung einigte man sich auf die Bildung einer gemeinsamen Planungskommission. Das Ziel dieser Kommission wird in der Ausarbeitung möglicher Alternativen für die sofortige Sanierung liegen, die dem Stadtrat als Entscheidungsgrundlage für seinen Entschluss dienen werden. In der gleichen Woche konnte bereits die erste Kommissionssitzung stattfinden. Ueber konkrete Ergebnisse wird zur gegebenen Zeit ausführlicher berichtet. *SVP-Kreispartei 10 / BGB*

Ernst Martin-Cup 1973

Dieser beliebte Quartieranlass weist dieses Jahr eine Rekordbeteiligung von gesamt 45 Mannschaften auf. Diese wurden an der am 14. Juni im Restaurant Limmatberg durchgeführten Verlosung in folgende Gruppen eingeteilt:

Kategorie A — Hönegger- und Kreis-10-Vereine und Jugendgruppen

Gruppe 1: Tennisklub Waidberg, Senioren SVH, Turnverein Hönegg 1, Standschützen Hönegg
Gruppe 2: Turnverein Hönegg 2, Jugendforum 1, Samariterverein Hönegg, Schachklub Hönegg
Gruppe 3: Jugendforum 2, Dynamis Grümpel, Turnverein Hönegg Junioren, Zwingligruppe alt
Gruppe 4: Dynamis Inter, Schwingklub Glatt-Limmattal, Alte Pax
Gruppe 5: Zwingligruppe, Skiklub Schneehas, Musikverein Eintracht

Kategorie B — Hönegger- und Kreis-10-Firmen

Gruppe 1: Volvo Zürich, Ing.-Büro Sperandio, Progress Garage
Gruppe 2: Volvo 2, Zweifel Pomy Chips, Furrer & Co
Gruppe 3: Post Hönegg, Dr. H. Jäckli, Wyco Wyss & Co

Kategorie C — Gemischte Mannschaften

Gruppe 1: Les Sauterelles, Fläddermüüs, Gummi Hotel Boys, FC Hack Hack
Gruppe 2: Sämi-Elf, Urbi et Orbi, Restaurant Freihof, Meier's Fitting Kickers.
Gruppe 3: Limmatberg, Restaurant untere Mühlehalde, Hermet Inn Bar, Hippie Boys

Kategorie D — Damen

Gruppe 1: Jugendforum, Zwingligruppe, Hönegger Girls
Gruppe 2: Dynamis, Fledermäuse, Buggys

Reservieren Sie den 30. Juni / 1. Juli für diesen beliebten Anlass. *(HG)*

Oeffters mal was Neues im Restaurant Limmatberg

(Eing.) Nach der gut gelungenen Renovation und Wiedereröffnungsfeier im Restaurant Limmatberg, hat sich der neue initiative Wirt *W. Geiser* bereits wieder einen neuen Gag einfallen lassen und weder Kosten noch Mühe gescheut, um in der Woche vom 18. bis 24. Juni täglich 17.00 bis

19.00 ein kleines Hönegger Volksfest zu organisieren.

Während der erwähnten Zeit messen sich Höneggerinnen und Hönegger sowie viele Auswärtige am grossen «*Hau den Lukas*»-Wettbewerb. Jeder Teilnehmer darf gratis auf die mit 7,5 Meter höchste Anlage der Schweiz hämmern. Ab 19.00 findet jeweils der Final der besten Schlägerinnen und Schläger statt. Die drei Besten werden mit von der aktiven Firma *Weisflog AG* gestifteten Preise prämiert. Jeder Besucher erhält zudem von 17.00 bis 19.00 Uhr einen Gratis-Apéro Weisflog und knusprige Provençale-Chips.

Ballade vom Eulenspiegel

Das «*Zürcher Studio-Theater*» gastiert mit diesem Stück im Kirchgemeindehaus Hönegg.

In «Bildgeschichte des Theaters» heisst es darüber: «Der Verfasser denkt sich die Handlung der Ballade in den Bauernkrieg verlegt, um an diesem Beispiel dennoch zeitnahe und vom Volksspiel her zu zeigen, wie die Unterdrückten und Gedomütigten immer wieder ihren Kampf verlieren, wenn sie nicht zusammenhalten». Die geschichtlich belegte Gestalt des Eulenspiegel wurde aus dem 14. Jahrhundert in die Zeit der Bauernkriege versetzt «*Wer lacht, versteht mehr von den Tränen, als der weint*», sagt Eulenspiegel einmal zu Federle. Dieses Wort ist der Schlüssel zu der Ballade, deren Sprache kraftvoll, urwüchsig und zupackend ist.

Eulenspiegel wird Zeuge der Ungerechtigkeiten, die der Truchsess gegen seine Untertanen begeht und beschliesst, sich auf die Seite der Unterdrückten zu schlagen. Er versteht es auch, Federle, eine Bauertochter, die zur Spionin und Verräterin am Bauernstand geworden war, wieder dorthin zu führen, wohin sie von Geburt und Standes wegen gehörte. Bauern und Landsknechte, die Markettenderin und den Truchsess, unterhält und verblüfft Eulenspiegel mit seinem gesunden Mutterwitz und nicht nur das, er sagt ihnen im Narrengewand der Worte tiefe Wahrheiten, bringt sie zur Einsicht oder stachelt sie zum Widerstand auf. Dadurch, dass niemand glaubt, den Narren ganz ernstnehmen zu müssen, wird er zur Schlüsselfigur zwischen den um ihre Freiheit kämpfenden Bauern und dem anmassenden Truchsess. Er spielt den Bauern durch einen Narrenstreich ihre grösste Chance in die Hände, aber sie sind nicht in der Lage, diese Chance zu nützen, weil sie engstirnig, kurzichtig und innerlich uneins sind. Das Stück endet tragisch und dennoch tröstlich. «Das kleine Tier Freiheit», zu dem Federle für die Bauern geworden ist, muss sterben, doch Eulenspiegel verhilft ihm zu einem sanften Tod. Die wirkliche Freiheit aber stirbt nicht. Das Federle ruft es dem Abgesandten des Truchsess einmal herausfordernd entgegen: «Das Tier Freiheit ist schon sehr alt, aber sonderbar, je älter es wird desto stärker und kräftiger wird es. Es hat bisweilen gekränkelt, aber es stirbt nie. Manchmal verlässt es sein Geburtsland und macht Ausflüge ins Ausland, aber früher oder später kommt's doch wieder zurück». Die Trauer über menschliche Unzulänglichkeit, Habgier und Willkür wird überstrahlt von der Gewissheit, dass das Leben dennoch siegt.

Regie führt Maria Olbis zusammen mit Manfred K. Richter, der auch die Titelfigur verkörpert. Die Musik schrieb Christian Friedli. Gespielt wird am Donnerstag, den 21. Juni, Freitag, den 22. Juni und Samstag, den 23. Juni, jeweils 20.15 Uhr.



**COIFFURE
HÖNGG**
Haus Kino Zentrum
Meierhofplatz
Telefon 568351

Walter Caseri Sanitäre Anlagen

Winzerstrasse 14
Telefon 56 70 62



Neubauten
Reparaturen
Umbauten
Waschmaschinen

Tiefkühlanlage
Höngg
Imbisbühl-
strasse 6



Buchdrucker AG Höngg
Verlag «Der Höngger»
Pfingstweidstrasse 6
Postfach, 8049 Zürich
Telefon 01 / 42 97 77

Ihre Druckerel
im Quartier
Leistungsfähig
Saubere Qualität
Preiswert

Büro in Höngg
c/o Werbeagentur I. Rutz
Limmattalstrasse 177

Bitte telefonisch
avisieren
Nr. 56 95 85

seit 20 Jahren
emilio denicolà



maler- und tapezierergeschäft
privatarbeiten, umbauten etc.,
günstige preise
verlangen Sie unverbindlich offerten

geschäft imbisbühlstrasse 55, telefon 56 33 53
werkstatt dammstrasse 41, telefon 42 04 19

Metallbau Schlosserei



Ernst Vollenweider

Frankentalerstrasse 62
Telefon 56 08 22
STEWI-Vertrieb

Die Handball-Junioren des TV Höngg reisen nach Schweden.

Der Turnverein Höngg organisiert für seine Handball-Junioren während der Sommerferien eine Reise nach Göteborg in Schweden. Dort wird der Partille Cup 73, ein Handballturnier, ausgetragen, das von Junioren-Mannschaften aus ganz Europa besucht wird.

Wir reisen am 28. Juli 1973 ab, das Turnier dauert eine Woche. Die Firma A. Meier, Eisenwaren, wird uns freundlicherweise während diesem Turnier eines der Schaufenster am Meierhofplatz zur Verfügung stellen. Dort werden wir die Eltern und Freunde der teilnehmenden Spieler durch tägliche Fernschreiben aus Schweden über die erreichten Resultate informieren. Die Fernschreiben werden jeden Abend ab ca. 18.00 Uhr im Schaufenster ausgehängt sein.

Der Turnverein wünscht seinen A-Junioren ein erfolgreiches Turnier sowie schöne Tage in Schweden.

R. Z.

Ein berechtigter Wunsch: Eine Personenunterführung für die Eimmündung Limmattal/Winzerstrasse!

Gegenwärtig wird beim städtischen Tiefbauamt das vom Stimmbürger bereits genehmigte Projekt zum Ausbau der Limmattalstrasse geändert, mit dem Ziel, den schönen Baumbestand zwischen Winzerstrasse und Frankental erhalten zu können. Leider wurde bereits im ersten Projekt der unhaltbaren Situation für die Fussgänger an der Eimmündung Limmattal- / Winzerstrasse keinerlei Rechnung getragen, indem eine fünfphasige Verkehrsregelung für die einmalige Strassenüberquerung vorgesehen ist.

Verschiedene Vorstösse beim Stadtingenieur zeigten jedoch nur wenig Verständnis. Seit der Eröffnung der Frankentalerstrasse ist der Zustand an diesem neuralgischen Punkt derart geworden, insbesondere für die Kinder, dass die direkt betroffenen Bewohner zusammen mit der Sozialdemokratischen Partei Zürich 10 zur Selbsthilfe griffen. In einer von annähernd 500 Erwachsenen und Kindern unterzeichneten Petition fordern diese vom Stadtrat eindringlich, dass in die Projektänderung an der Eimmündung Limmattalstrasse / Winzerstrasse eine Personenunterführung einbezogen werde. René Weber, Gemeinderat SP

Turnverein

In Weiningen findet über das Wochenende das Glatt- und Limmattal-Turnfest statt. Der Turnverein Höngg beteiligt sich mit 40 Turnern an diesem grössten Turnfest der Schweiz. Hier der genaue Zeitplan:

Sonntag, 24. Juni 1973

8.10 Uhr Barren
9.10 Uhr Pendelstafette
9.55 Uhr Kugelstossen, Weitsprung
10.35 Uhr Steinstossen, Weitwurf, Hochsprung

Der Turnverein Höngg und sicher auch die organisierenden Kameraden aus Weiningen freuen sich, wenn sie viele Höngger Schlachtenbummler begrüssen dürfen.

Da in Weiningen keine geeigneten Anlagen vorhanden sind, trafen sich die Leichtathletik-Einzelturner bereits am letzten Samstag/Sonntag in Dietikon. In der Kat. B starteten nicht weniger als fünfzehn Höngger, mit teils beachtlichen Leistungen, zum Sechskampf.

Da die Rangverkündigung erst am Sonntag in Weiningen stattfindet, können hier noch keine Resultate aufgeführt werden. Es sei jedoch jetzt schon verraten, dass einige Zweige den Weg nach Höngg antreten werden. Im Restaurant Freihof, Am Wasser 87, trifft sich dann die ganze Höngger Turnerfamilie zum fröhlichen Ausklang. me

Kontroverse um eine städtische Liegenschaft im Riedhof-Quartier Höngg

Im «Tages-Anzeiger» vom 4. Juni 1973 berichtet «am» über den Verkauf der Liegenschaft Riedhofstrasse Nr. 357 im Quartier Höngg durch die Stadt Zürich an die Familie Elliker an der Riedhofstrasse Nr. 355.

Auch der «Züri-Leu» kritisiert in seiner Nr. 22 vom 7. Juni 1973 diesen Landverkauf durch die Stadt Zürich.

Zu diesen beiden Artikeln rechtfertigt es sich, die Stadt- und vor allem die Quartierbevölkerung durch einige, den Tatsachen entsprechende Ergänzungen aufzuklären, um den Sachverhalt ins richtige Licht zu setzen. Die Familie Elliker bewirtschaftet zum Teil eigenes, zum andern Teil städtisches Pachtland im Quartier Höngg. Die unmittelbar an die Liegenschaft der Familie Elliker

Handwerk und Gewerbe von Höngg



Benjamin Stähli
Blumenhaus
Limmattalstrasse 164
8049 Zürich
Telefon 56 64 60

Fleurop-Service
Montag geschlossen

Caseri + Schneider Spenglerei

Metall-Bedachungen
Reparaturen

Tobeleggweg 23 — Telefon 56 71 54

R. FOIENI

Reinigungs-
Geschäft
Telefon 56 29 64

Ackersteinstrasse 201

Reinigung von
Glas, Wohnungen,
Böden etc.

Prompte und
sorgfältige Arbeit

H. Brandes

dipl. Installateur
Limmattalstrasse 147 — Telefon 56 70 63

Bauspenglerei
Sanitäre Installationen



Coiffeur
Renner

Für den
gepflegten
Herrn

Wieslergasse 5
Parkplatz
Telefon 56 60 76

Dieses Inseratenfeld steht für Ihre
Werbung offen.
Erkundigen Sie sich beim Verlag
über Preis und Konditionen.
Telefonanruf genügt — 42 97 77

Holzbauarbeiten

Zimmerei, Schreinerei
Glaserei
Treppenbau

JOH. KROPF

Zürich-Höngg
Limmattalstrasse 142
Telefon 56 72 12

Der Höngger

Höngg bleibt Höngg mit unserem
«Höngger» — darum abonnieren
Sie den «Höngger»
(noch heute) Telefon Nr. 42 97 72

Ihr Optiker in Höngg

Alle augenärztlichen Rezepte
werden exakt und fachmännisch ausgeführt.
Für Ihre Augen zu Veltz-Optik.
Am Zwielpfplatz an der Limmattalstrasse 227
(100 Schritte vom Meierhofplatz)
Parkplatz vor dem Hause. Tel. 56 21 67



Fritz Böckli Bauspenglerei

Telefon 56 60 68

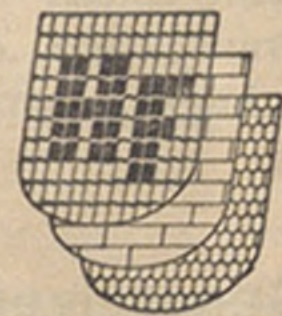
Wohnung, Riedhofstrasse 261
Werkstatt, Limmattalstrasse 204

Dachdecker

Vertrauenssache
dann zu

H. FREHNER

dipl. Dachdeckermeister
Telefon 56 76 78
Limmattalstrasse 291



P. Kägi Elektro-Anlagen

Limmattalstrasse 211
Telefon 56 80 80

Ausführung sämtlicher
Licht-, Kraft-
und Telefon-Anlagen



Eidg. dipl. Malermeister
Werkstatt Brunnwiesenstrasse 53
Telefon 56 61 51 / 47 65 54

Alle Maler-
und
Tapezierer-
arbeiten.
Individuelle
Farbgebung



Malergeschäft DAVID SCHAUB

Spritzwerkstatt
Schriften
Baumalerei

Limmattalstrasse 220
Telefon 56 89 20
Telefon Privat 56 58 64



Wegwerfen?
Nein!
Eine fachmännische Reparatur
lohnt sich immer!

Jos. Beyeler, Schuhmacherei
Telefon 56 57 73
Limmattalstrasse 329

Schreinerarbeiten prompt + fachgemäss Tel. 56 22 00

JOS



ERCHTOLD dipl. Schreiner m.

NEUBAUTEN-UMBAUTEN-INNENAUSBAU-LADENEINRICHTUNGEN-HANDW.MÖBEL-REPARATUREN

RÜTHOFSTRASSE 20

angrenzende städtische Liegenschaft umfasst ein Wohnhaus mit Garage, eine Scheune mit Stall und ein Kühlhaus.

Die Bauzone C umschliesst eine Grundfläche von nur 1 145 Quadratmetern, die eine grössere Überbauung für kommunalen oder sozialen Wohnungsbau ausschliesst. Die übrigen 2325 Quadratmeter liegen in der Freihaltezone und können praktisch nur landwirtschaftlich genutzt werden.

Die Familie Elliker möchte nun ihre Obstkulturen erweitern und für die Einlagerung des Obstes das bestehende Kühlhaus benützen. Ein Teil des Kühlhauses muss komplett überholt und mit neuen Maschinen ausgerüstet werden. Das Wohnhaus mit seinen acht Zimmern wird der sechsköpfigen Familie Elliker genügend Raum bieten. Das Elternhaus an der Riedhofstrasse Nr. 355 wird für die beiden Familien, Elliker sen. und jun. langsam zu klein.

Auch das Wohnhaus, Riedhofstrasse 357, ist renovationsbedürftig und muss mit einer Zentralheizung versehen werden.

Die Scheune dient weiterhin als Oekonomiegebäude. Der Stall in der Scheune wird auch in Zukunft dem Bildhauer Cesare Ferronato als Atelier zur Verfügung stehen, der übrigens «nicht» im Riedhof wohnt, sondern sein Domizil in der Stadt an der Streulistrasse 7, 8032 Zürich 7, hat. Nachzuholen ist, dass ein Teil des Kühlhauses durch den neuen Besitzer Elliker auch inskünftig der Landesprodukte AG Zürich, Konradstrasse 54, 8005 Zürich, vermietet werden kann. Ebenso wird die Scheune dem Hochbauinspektorat weiterhin mietweise überlassen.

Der Erwerb der städtischen Liegenschaft Riedhofstrasse 357 bedeutet für die Familie Elliker eine wesentliche Voraussetzung für die Aufrechterhaltung und Rationalisierung ihres vorwiegend auf Obstbau und -Handel ausgerichteten Gewerbes. Sie beschloss deshalb, mit der Stadt über einen allfälligen Kauf in Verhandlungen zu treten.

Die Liegenschaftsverwaltung stellte sich von allem Anfang an auf den Standpunkt, ein Verkauf ihrer Liegenschaft Riedhofstrasse 357 komme nur in Frage, wenn ihr dafür durch den Verhandlungspartner Realersatz angeboten werde.

Dieser Bedingung konnte entsprochen werden, indem der Stadt zur Arrondierung ihres Grundbesitzes fünf Liegenschaften an der Blumenfeldstrasse, im Quartier Affoltern, offeriert werden konnten.

Nun zum Kernproblem des «Streitobjektes» Riedhofstrasse 357.

Es ist festzustellen, dass gemäss beurkundetem Vertrag sämtliche Mietverhältnisse von der Familie Elliker übernommen werden. Darunter fallen insbesondere auch die Mietverhältnisse mit dem Künstlerehepaar Haas und dem Bildhauer Cesare Ferronato.

In den bisherigen Publikationen ist nirgends erwähnt, dass dem Ehepaar Haas gemäss Vertrag das Bauernhaus bis mindestens Ende 1974 weiterhin mietweise zur Verfügung gestellt wird.

Ebenso nicht erwähnt ist die Tatsache, dass Herr Elliker bereits im Herbst 1972 Herrn Haas von seiner Kaufabsicht orientiert hat und ihm seinen späteren Eigenbedarf für das Wohnhaus anmeldete. Von Bedeutung zum Kaufvertrag ist, dass die zonengemässe Nutzung der von der Stadt abgetretenen Freihaltezonefläche durch eine entsprechende im Grundbuch einzutragende Dienstbarkeit (Bauverbot und Nutzungsbeschränkung) sichergestellt wird.

Dass die Familie Elliker in absehbarer Zeit mit ihren vier Kindern das geräumigere Wohnhaus Riedhofstrasse 357 beziehen möchte, ist sicher verständlich und kann ihr mit gutem Gewissen nicht verwehrt werden. Dies umso weniger, als Herr und Frau Haas mehr als zwei Jahre Zeit haben ein neues, für den Ballet- und Musikunterricht geeignetes Objekt zu finden. Zudem



Akkordeon-

und Gitarrenschule

Limmattalstrasse 246
Telefon 56 83 50

Unterricht
Instrumentenverkauf
Miete, Noten
und Reparaturen

Dübendorfstrasse 16
Telefon 41 42 70

Dirigent des
Akkordeon Orchester
Höngg

Maler- und Tapeziererarbeiten

Führe sämtliche

fachmännisch und preiswert aus.

Edi Thoml

Maler- und
Tapezierer-Geschäft

Ackersteinstrasse 28
8049 Zürich
Telefon 44 02 60
(möglichst abends)



Felix Christinger jun.

Heizungsanlagen
Telefon 01 / 56 72 38
8049 Zürich

Heizungen
Oelfeuerungen
Raumklimageräte
Reparatur-Service

Pneus

aller Marken

Neugummierungen
besonders
günstig durch

REGOMA AG

Gratismontage

Am Wasser 55
Telefon 56 84 40



MALERMEISTER

Ausführung
sämtlicher
Malerarbeiten
Renovationen
Tapezieren
Möbel

Regensdorferstr. 62
Spiegelgasse 16
Telefon
56 20 74 — 34 13 77

darf darauf hingewiesen werden, dass das von drei Personen bewohnte 8-Zimmer-Einfamilienhaus unterbesetzt ist, auch wenn zwei Stuben davon für die Ballettschule benützt werden.

Schon vor zweiundzwanzig Jahren, anlässlich der Eröffnung der Ballettschule, war die Familie Haas Mieterin einer städtischen Liegenschaft im Bombach, Quartier Höngg. Mit dem Bau des Chronischkrankenheimes stellte ihr die Stadt das Bauernhaus Riedhofstrasse 357 zur Verfügung.

Auch jetzt ist die Liegenschaftsverwaltung der Stadt Zürich bereit, für Herrn und Frau Haas nach Möglichkeit eine geeignete Unterkunft zu suchen, und wir hoffen sehr, eine solche lasse sich in Höngg finden, denn die Ballettschule Höngg leistet auf kultureller Ebene ihren Beitrag, den viele Höngger nicht missen möchten.

Diese Tatsachen zeigen eindeutig, dass sowohl die Familie Elliker wie auch die Liegenschaftsverwaltung der Stadt Zürich gegenüber Herrn und Frau Haas faire Vertragspartner sind.

Hervorzuheben ist, dass ein Mitglied der Familie Elliker der Stadt Zürich kürzlich 13 000 Quadratmeter Land verkaufte für das künftige Schulhaus Rütihof und für einen projektierten Fussweg längs des Bombaches. Auch die Kirchgemeinde Höngg-Oberengstringen konnte vom gleichen Grundeigentümer im Riedhof ein ca. 7800 Quadratmeter grosses Grundstück erwerben, das zusammen mit einer kleinen Parzelle der Stadt für die Erstellung eines Kirchlichen Zentrums und eines Altersheimes ausreicht. Diese Landverkäufe dienen alle der Öffentlichkeit! Darf daher die Familie Elliker nicht auch eine Gegenleistung der öffentlichen Hand erwarten? Soll eine unrealistische, einseitige Politik, die ausserdem auf einer ungenügenden Information aufgebaut wurde, einer alteingesessenen Höngger Bauernfamilie ihre weitere Entwicklung verwehren? Ist es nicht Tatsache, dass die Stadt je länger je mehr darauf angewiesen ist, dass ihre in der Freihaltezone liegenden Grundstücke von Fachleuten der Landwirtschaft bearbeitet werden?

Hans Schaufelberger, Gemeinderat

Zivilstandsnachrichten



Bestattungen

Bott, Emma, alt Damenschneiderin, geboren 1896, von Zürich, ledig; Gsteigstrasse 18

Monatsfreude für Pro Infirmis! Quartals-Aerger für Pro Infirmis:

Zwei junge Mädchen haben anlässlich eines Gestaltungswettbewerbes zwei Wochen Gratis-Ferien in irgend einer Jugendherberge in der Schweiz gewonnen. Sie verzichteten auf diesen Preis zugunsten von zwei behinderten Jugendlichen!

Der Entscheid der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich, wonach körperlich Behinderte, welche keinen Turnunterricht geben können, nicht in den Sonderkurs zur Umschulung auf das Primarlehreramt aufgenommen werden. — Entweder steht es mit dem Lehrermangel doch nicht so böse, sonst hätte man sich bemüht für solche Fälle eine organisatorische Regelung zu finden. Oder die Wertung der einzelnen Schulfächer hat sich auf eher bedenkliche Art gewandelt.

**Storenanlagen
Storenstoffe
Rolladen-
reparaturen**



E. FELLER

Inh. D. Bochicchio

Telefon 44 21 50 oder
85 91 12
Breitensteinstrasse 58

**Schreinerei
Glaserei**

R. Ryffel

Telefon 56 79 92
Limmattalstrasse 215

empfiehlt sich
höflich für
Neuanfertigungen
und Reparaturen

**GRABMALKUNST
SCHÜTZ-BILDHAVER
ZÜRICH-HÖNGG
WEINGARTENWEG-MEIERHOF**

Gediegene
Arrangements
für
jeden Anlass
Fleurop-Service

**Blumenhaus
Hans Rosenberger**

Telefon 56 88 20
Limmattalstrasse 224
Dienstag geschlossen



Couture Lisa Wipf

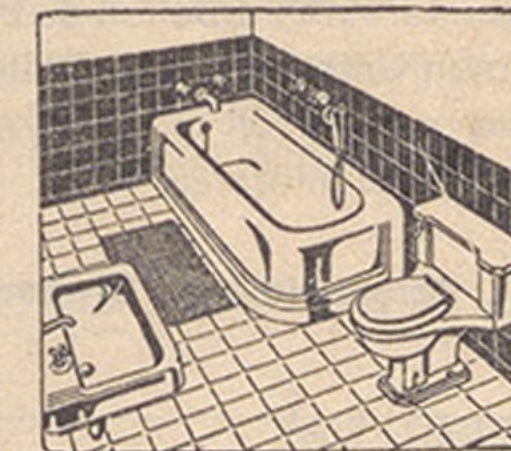
Eidg. dipl.
Damenschneiderin
Telefon 56 61 62
Winzerstrasse 79

Aparte und reichhaltige
Stoff-Kollektionen
Elegante, individuelle und
exklusive

Massarbeit

U. ZIMMERMANN

**Spenglerel
und Sanitäre Anlagen**



Gässli 1, Tel. 56 79 97
Neubauten und
Reparatur-Service
Waschmaschinen und
Oelöfen



**gebr. kneubühler
malergeschäft**

werkstatt: 56 27 51
hardeggsstr. 15 8049 zürich

hans kneubühler 56 53 57
hermann kneubühler 98 40 32

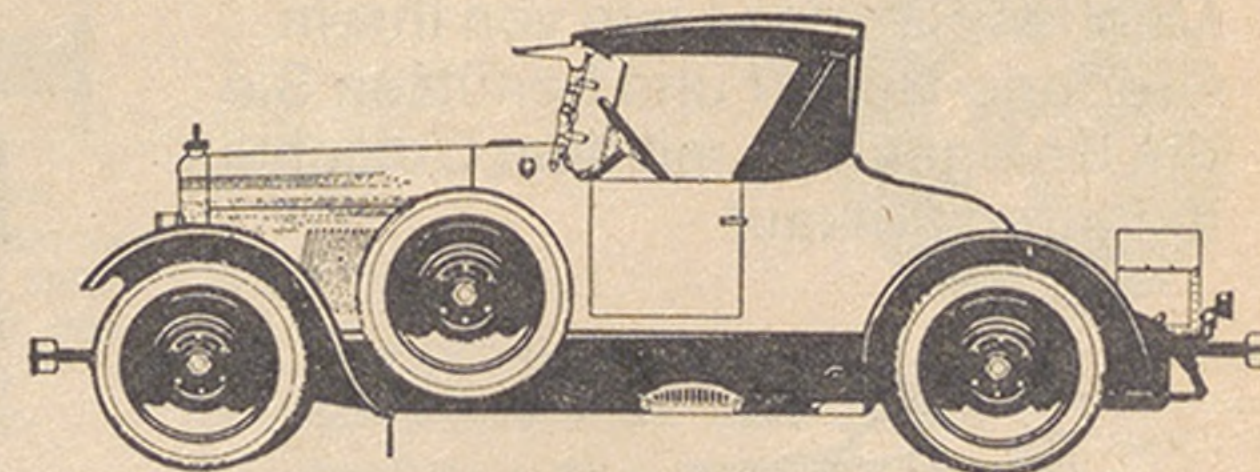
PEUGEOT + TOYOTA



Garage A. Zwicky
Riedhofstrasse 3
8049 Zürich

Telefon 56 62 33

Verkauf und Service
Unfallreparaturen
BP-Tankstelle
Geöffnet 7.00—19.00 Uhr



Zwei Firmen aus dem Autofach betreuen Sie unter einem Dach!

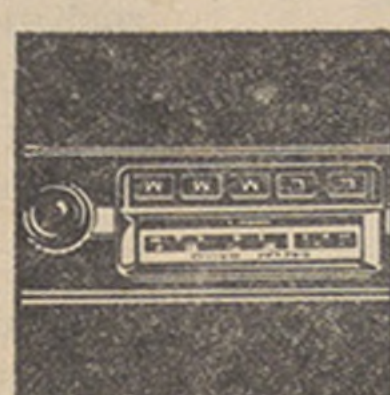
**Autospenglerei
H. Aeschlimann**

Riedhofweg 35
8049 Zürich

Telefon 56 03 03 Telefon 56 88 46

**Autospritzwerk
Paul Pfyl**

Opel Grand Prix der günstigen Preise!



Super Kadetts! Sparen Sie Fr. 600.- oder Fr. 800.-

Auf der Basis des bereits reichhaltig ausgerüsteten Kadett 1.2 Special gibt es nun die Super Kadetts mit vielen attraktiven und nützlichen Extras: **2- oder 4türlich.** Serienmässige Extras: 1. Radio, 2. Sportlenkrad, 3. extra hohe, verstellbare Vordersitzlehnen mit Kopfstützen, 4. elektrische Uhr, 5. Sportfelgen, 6. Seitenzierstreifen. Hier sparen Sie Fr. 600.-!

2- oder 4türlich Automatic
Serienmässige Extras: 1. GM-3 Stufen-Vollautomatik, 2. Radio, 3. Sportlenkrad, 4. extra hohe, verstellbare Vordersitzlehnen mit Kopfstützen, 5. elektrische Uhr, 6. Sportfelgen, 7. Seitenzierstreifen. Hier sparen Sie sogar Fr. 800.-!
Machen Sie eine unverbindliche Probefahrt mit einem der Super Kadetts!

Kommen Sie! Sparen Sie jetzt!



Tip-Top-Garage AG Oerlikon

8050 Oerlikon, Schaffhauserstr. 373, Tel. (01) 46 33 46

sowie Ihre Lokalhändler: Garage A. SCHNEIDER, Wehntalerstr. 276, Tel. 46 78 16

Garage H. FISCHER & CO, Rotbuchstr. 9, Tel. 60 07 11

PROFINA AG, Schaffhauserstr. 315, Tel. 46 87 00 / 48 58 44

GUIDO ZUBER, Garage, am Wasser 54, Tel. 44 63 77 / 56 55 11

Garage A. VETTER, Winterthurerstr. 374, Tel. 40 00 50;

GLATTBRUGG, VIX EMIL, Tel. 810 43 35; DIELSDORF, EDEL GmbH, Tel. 94 14 14

BASSERSDORF, W. KRAUER, Tel. 93 51 18;

DÜBENDORF, Auto-BOSSHARD AG Tel. 85 64 44;

KLOTEN, A. ZOBRIST, Tel. 813 04 65

REGENSDORF - ADLIKON, KURT J. SOEHNER AG, Tel. 71 43 93

WALLISELLEN, W. RUTISHAUSER, Tel. 93 48 00;

DENNER AG

Wir suchen in unseren DISCOUNT in OBERENGSTRINGEN

Kassierer/in

(DENNER führt Sie mit einem viertägigen bezahlten Kurs in die Aufgaben einer Kassierer/in ein.)

Unsere Mitarbeiterinnen arbeiten selbständig. Möchten Sie in einem modernen Unternehmen arbeiten? — Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns einfach an. Unsere Telefonnummer: Telefon 01 / 33 77 60 intern 25.

DENNER AG, Personaldienst, Grubenstrasse 12, 8045 Zürich

Preisgünstige Einzelstücke

ab Fr. 89.— finden Sie in meiner modischen Kollektion. Grössen 38 bis 44. Ein Besuch lohnt sich.

Frau F. Schüepp, Modeberaterin
Ackersteinstrasse 85, Telefon 42 72 85

Die gute Fahrschule H. Graber

ruhige, rasche und gründliche Ausbildung

Limmattalstrasse 276
Telefon 56 74 07

Was ist für den Kreis 10 vorgesehen?
Was geschieht mit dem Waidbad?

Öffentliche Veranstaltung

Bäderplanung im Kreis 10

Es orientieren: Herr Stadtrat Frech
Herr Stadtrat Baur
Herr Gesundheitsinspektor Hess
Dienstag, 26. Juni 1973, 20.15 Uhr
Restaurant Mühlehalde
Limmattalstrasse 215

Anschliessend können Fragen gestellt werden!

Die Orientierung wird durch die Freis.-dem. Kreispartei Zürich 10 organisiert.

Sie können sich die Tage selber aussuchen

an denen Sie bei uns mit

Doppelten Rabattmarken

einkaufen können.

Schneiden Sie jeden Monat den Gutschein im «Höngger» aus und lösen Sie diesen bei uns ein. Machen Sie eine Liste von Ihrem Drogerie-Bedarf und benützen Sie die Gelegenheit, mit dem Gutschein auf Ihren Einkauf

Doppelte Rabattmarken

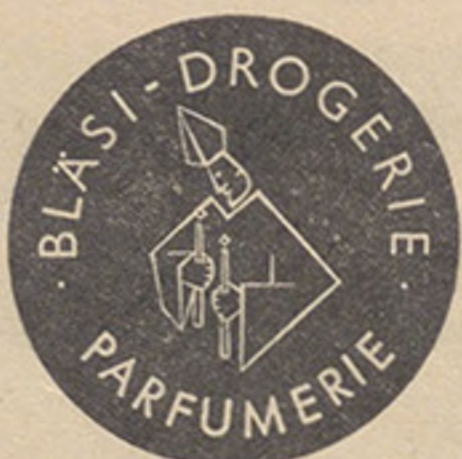
zu erhalten.
(ausgenommen sind Medikamente, Depotkosmetik und Discountartikel)



Gutschein

Name

Adresse

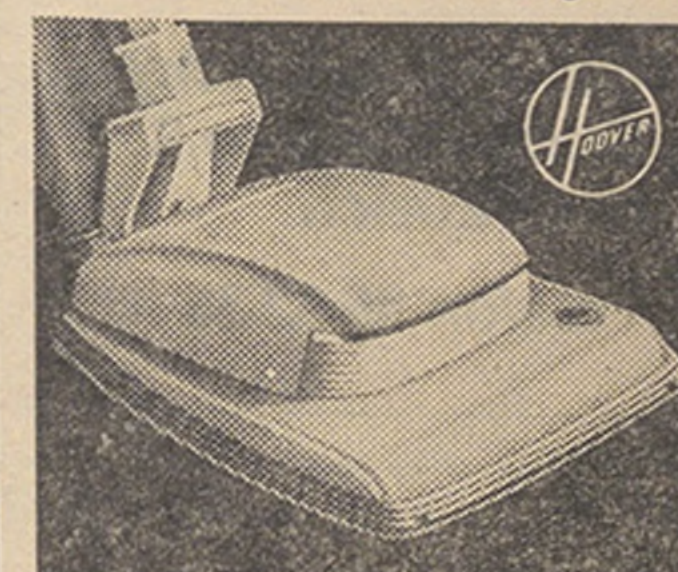


Bläsi Drogerie Parfumerie
Limmattalstrasse 162, 8049 Zürich
Telefon 56 63 97

7/73

Jeder will anders gepflegt sein: Der Perser-, Maschinen-, Spann- und der geklebte Teppich

Hochflorige Perser-, Spann- und Maschinenteppiche können nur mit dem Bürst-Klopfsauger bis auf den Grund vom Sand befreit werden. Geklebte Teppiche verlangen die rotierende Bürste und den kräftigen Sog. Oberflächen, Polster, usw. brauchen den Staubsauger. Diese individuelle, richtige



Pflege besorgt Ihnen eine einzige, preiswerte Maschine: Der HOOVER-Bürst-Klopfsauger mit Feineinstellung für jeden Flor und mit automatischem Stop der Klopftätigkeit bei geklebten Teppichen. (Ab Fr.

288.—
Richtpreis

MEIER

Haushalt, Geschenke
Eisenwaren
und Werkzeuge
Limmattalstrasse 168
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 / 56 73 11

P Kundenparkplätze
auf dem Schmiedeplatz,
Zufahrt vom Gässli

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Hönegg
Sonntag, 24. Juni 1973
Gottesdienste
9.30 Kirche: Pfarrer Lüssi. Kinderhort
10.30 Schulhaus Lachenzelg: Pfarrer Lüssi
20.00 Kirche: Frau Pfarrer Schröder. Kirchenmusik im Abendgottesdienst mit Regula Wyss, Querflöte, und Markus Schloss, Orgel. Werke von Mozart, Händel und Bach
Kollekte für die Evang. Missionsgesellschaften
Jugendgottesdienst I (Kinderlehre)
und 9.30 im Kirchgemeindehaus
8.00 Kindergottesdienst (Sonntagschule)
und 10.00 im Schulhaus Imbisbühl und Kirchgemeindehaus
10.00 im Hessengut
Wochenveranstaltungen
Mittwoch, 27. Juni 1973
20.15 auf dem Platz vor der Kirche: Konzert des Heilsarmeemusikcorps 5, Zürich-Industrie.

Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen
Sonntag, 24. Juni 1973
Gottesdienste
9.30 Kirchgemeindehaus: Frau Pfr. Schröder
Der Jugendchor singt. Kinderhort
20.00 Kirchgemeindehaus: Jugendgottesdienst II mit Missionsarzt Dr. med. G. Trüb, Sudan, Konfirmanden und Pfarrer Lüssi, für Konfirmanden, Schüler des 8. Schuljahres, und ihre Eltern, auch interessierte Gemeindeglieder.
Kollekte für die Evang. Missionsgesellschaften

Jugendgottesdienst I (Kinderlehre)
8.30 im Kirchgemeindehaus
Kindergottesdienst (Sonntagschule)
8.45 und 10.00 im Pavillon Lanzrainstrasse 7 für alle Altersstufen
8.45 im Schulhaus Gubrist für Kindergartenalter bis 2. Klasse
9.00 im Hessengut für Kindergartenalter bis 2. Klasse
Wochenveranstaltungen
Donnerstag, 28. Juni 1973
14.30 im katholischen Pfarreiheim: «Club über 60»

Heilig Geist — Römisch-katholische Pfarrei
Sonntag, 24. Juni 1973
7.00 Beichtgelegenheit (Vikar)
7.30 Hl. Messe mit Predigt (Kirche)
9.15 Hl. Messe mit Predigt (Lachenzelg)
11.15 Hl. Messe mit Predigt (Kirche)
18.00 Hl. Messe mit Predigt (Kirche)
11.30 Familiengottesdienst im Freien auf dem Gottschalkenberg (Pfarreiausflug)
Evang. Methodistische Kirche Zürich-Hönegg
Sonnegg-Kapelle, Bauherrenstrasse 44
Sonntag, 24. Juni 1973
8.15 Predigt. H. Bolleter
Dienstag, 26. Juni 1973
14.30 Bibelnachmittag in Wipkingen
H. Schaad, Kaffee, Weggli
Elim-Kapelle, Habsburgstrasse 17, Wipkingen
Sonntag, 24. Juni 1973
9.30 Predigt H. Bolleter
Dienstag, 26. Juni 1973
14.30 Bibelnachmittag, H. Schaad

Vereinsnachrichten

Zunft Hönegg
Samstag, 30. Juni 1973 Familienausflug

Exkursionen für Natur- und Vogelfreunde
Kommen Sie mit! Jedermann ist freundlich eingeladen. Die Vogelschutzvereine im Kanton Zürich erwarten Sie. — Diese Exkursionen werden von aktiven Vogelschutzvereinen für alle Interessierten durchgeführt. Erfahrene Leiter vermitteln Einblick in die Vielfalt der Vogelwelt und die Schönheiten der Natur.
Rüsten Sie sich mit gutem Schuhwerk und Feldstecher aus. Unkostenbeitrag Fr. 2.—
Die Exkursionen finden bei jeder Witterung statt. Es werden keine gemeinsamen Fahrten zu den Besammlungsorten organisiert.
Sonntag, 24. Juni 1973
Strahlegg
Beginn 08.00 Restaurant Sennhütte, Strahlegg. Ende 11.00 Strahlegg

Samariterverein Hönegg
Montag, 2. Juli 1973
Übung in der Bullingerstube, Kirchgemeindehaus Ackersteinstrasse 190, Thema: Nothilfe IV.
Unsere nächsten Übungen nach den Ferien sind 28. August, 25. September, 22. Oktober und 13. November.

Natur- und Vogelschutzverein
«Meise»
Sonntag, 24. Juni 1973
Tagesexkursion nach Biberbrugg. Besammlung: 7.30 Billettschalter HB Zürich. Billette lösen: Biberbrugg, Rückfahrt über Zug und die herrliche Landschaft im Gebiet der Reuss.
Turnplan im Juli nur erste Woche. Ab 9. Juli bis 11. August fallen die Kurse aus — wir wünschen allen Kursteilnehmern und Vereinsmitgliedern recht schöne Ferien.
Helmel-Turnen
Hönegg: Turnhalle des Schulhauses Riedhofstrasse 300, Montag 19 bis 20.15 Uhr und 20.15 bis 21.30 Uhr.
Oberengstringen: Turn- und Sporthalle «Brunewils», Donnerstag 19 bis 20.15 Uhr.
Helmel-Atemkurs (Phonosomatik)
Hönegg: Dienstag 9.30 bis 10.30 Uhr und Donnerstag 8 bis 9 Uhr, in der Bullingerstube des Kirchgemeindehauses.
Oberengstringen: Dienstag 8 bis 9 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Neue Interessenten jederzeit willkommen!
Sie sind freundlich eingeladen, in unsern Turn- und Phonosomatik-Kursen zu «schnuppern» — die ersten beiden Stunden sind gratis.
Auskunft: Frau G. Steiner, Telefon 56 22 74

Selbstverteidigungsclub Hönegg
Training Dienstag, Mittwoch, Jiu Jitsu
Donnerstag Aikido
Dojo Ackersteinstrasse 190 Judo
Auskunft Telefon 71 49 45

Sportverein Hönegg
Freitag, 22. Juni 1973
19.30 Uhr im Restaurant Mühlehalde (Saal) Generalversammlung der Senioren-Abteilung.

Nachtdienst-Apotheken
Die Dienstapotheken sind täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, bis 19.00 Uhr ohne Zuschlag geöffnet. Von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr beträgt der Nachtdienstzuschlag Fr. 2.—, ab 22.00 Uhr Fr. 3.—.
Der Nachtdienst dauert bis 22.00 Uhr. Ab 22.00 Uhr sind die Adressen der Notfallapotheken durch die Aerzte-Telefonzentrale — Telefon 47 47 00 — zu erfahren.
Die Nachtdienst-Periode beginnt jeweils am Samstag oder Feiertagvortrag um 12.00 Uhr. Bei zwei aufeinanderfolgenden Feiertagen wechseln die Dienstapotheken am Morgen des zweiten Feiertages.
Am Nachmittag des Knabenschliessens, 10. September, sind die Apotheken ab 12.30 Uhr geschlossen; geöffnet bleiben nur die Dienstapotheken.
Krankenkassenrezepte werden in allen Apotheken ausgeführt.

Serie 11
Bahnhof- und Strauss-Apotheke Tel. 27 18 18
Löwenstrasse 59
Haltestelle Hauptbahnhof
Gabler- und Waffenplatz-Apotheke Tel. 25 00 58
Waffenplatzstrasse 5
Haltestelle Waffenplatz
Park-Apotheke, Gutstrasse 162 Tel. 52 70 80
Haltestelle Hubertus
Carmen-Apotheke Tel. 47 97 45
Klosbachstrasse 99
Haltestelle Römerhof
Volksapotheke, Heinrichstrasse 125 Tel. 42 45 82
Haltestelle Quellenstrasse
Bernina-Apotheke, Berninaplatz 1 Tel. 46 99 20
Haltestelle Berninaplatz

Unsere Verkaufsstelle

an der Bläsistrasse 1 in Zürich

(Samstag ab 14.00 Uhr geschlossen) wird zur Neubesetzung frei. Wir suchen deshalb per 1. September oder nach Vereinbarung eine freundliche, an selbständiges Arbeiten gewöhnte

KIOSK-LEITERIN

(Freude am Verkauf und am Kontakt mit Kunden, Zuverlässigkeit und eine rasche Auffassungsgabe sind wichtige Voraussetzungen für diese Tätigkeit)

sowie eine zuverlässige, einsatzfreudige

Kiosk-Ablöserin

(für Einsätze nach Vereinbarung und Stellvertretung der Leiterin bei Ferien- oder Krankheits-Absenheit).

Setzen Sie sich mit unserer Geschäftsstelle in Zürich (Telefon 01 / 28 94 66) in Verbindung. Herr Schneider gibt Ihnen gerne nähere Auskünfte.

Schmidt-Agence AG, Basel

Junges Ehepaar (beides ehemalige «Hönegger») fühlt sich immer noch stark mit Hönegg verbunden und sucht deshalb

ältere Wohnung oder Hausteil in Hönegg

Telefon 42 97 77 (Bürozeit)

Büromaschinen

Verkauf und Service aller Maschinen
Maschinen werden abgeholt.
Telefon 79 31 74

Karl Wettstein
Büromaschinen
Talstrasse 43
8103 Unterengstringen

Geld

Fr. 500.— bis 20'000.—

rasch — diskret einfach

Bank Prokredit

8023 Zürich
Löwenstrasse 52
Telefon 01-25 47 50

X Bon Ich wünsche Fr.
sofort ausbezahlt
Name
Vorname
Strasse
Ort

Jetzt Ablage Kleiderreinigung Henzel

auch Am Wasser 152
SCHUHSERVICE G. TURRIN

Betriebsferien

Unser Betrieb bleibt vom Montag, den 23. Juli 1973 bis Samstag, den 11. August geschlossen.

«Der Hönegger» erscheint am 19. Juli in alle Haushaltungen — nachher drei Wochen keine Ausgabe — nach den Ferien am 17./24. August für die Abonnenten und am 30. August wiederum an alle Haushaltungen.

Buchdruckerei AG
Hönegg Verlag
«Der Hönegger»
Pfingstweidstr. 6
Postfach
8049 Zürich
Telefon 42 97 77

Serviertöchter / Kellner

für Restaurant Alte Trotte Hönegg
Mittwoch ganzer Tag geschlossen
sowie jeden 2. Sonntag frei.
Guter Verdienst.

H. R. JOSS
Telefon 63 97 16
ab 26. Juni Nr. 44 80 11

Fahrschule Bombach

Telefon 56 26 39
Hu. Grossenbacher
Imbisbühlstrasse 96
dipl. Mechaniker
staatliche Konzession

Die gute Fahrschule
ruhig, schnell
und gründlich
Treffpunkt nach
Vereinbarung
Beste Referenzen

Schulamt

Wir suchen per sofort für das Schulhaus Imbisbühl, Lachenzelgstrasse 11, 8049 Zürich-Hönegg, eine

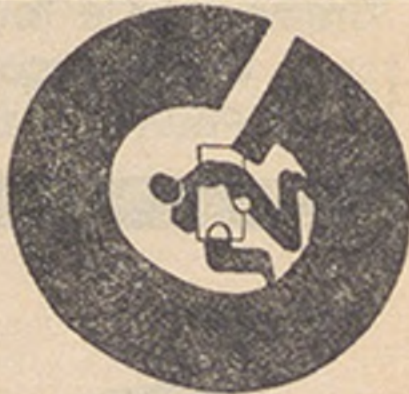
SPETTERIN

Dauernde Beschäftigung mit 7 Wochenstunden (Mittwoch- und Freitagnachmittag). Gute Entlohnung, Unfall- und Krankheitsleistungen.

Nähere Auskunft erteilt der Schulabwart, Telefon 56 70 80.

Zürich, den 15. Juni 1973

Der Schulvorstand



BRUNO GALLI REPARATUREN

FRANKENTALSTRASSE 25 8049 ZÜRICH

Fensterglas
Rolladengurten
Sanitäre Anlagen
Boiler entkalken
Malerarbeiten
Wandplatten

Wir suchen per sofort oder spätestens 1. September

2 1/2 bis 3-Zimmerwohnung

für seriöse und ruhige Italienerfamilie mit 1 Kind. Unser Angestellter hat Niederlassung und arbeitet seit 12 Jahren bei uns. Würde auch Hauswartpflichten übernehmen. Ihre Offerte würde uns freuen!

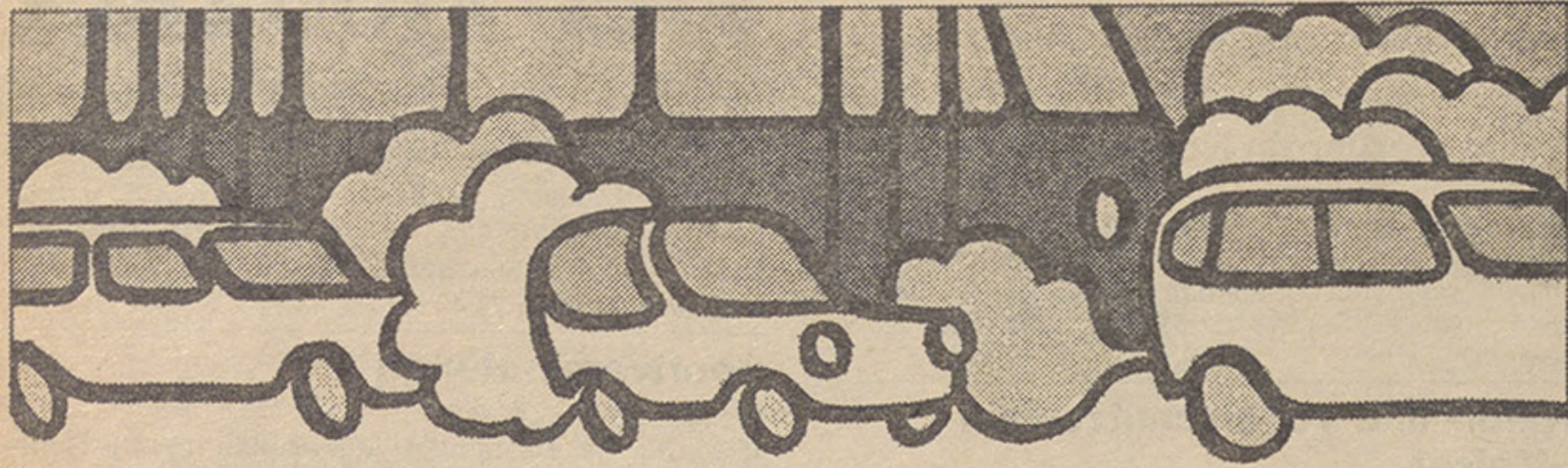
REGOMA AG
Pneuhaus
Am Wasser 55, 8049 Zürich
Telefon 56 84 40



Ihr Spezialgeschäft für Farbwaren, das Ihre Anstrichprobleme fachmännisch lösen kann.

Segnesstrasse 9
8048 Zürich
Telefon 62 57 87
hinter dem Haus

farben zentrale
Spezialgeschäft für Farbwaren



Grundsätzlich haben wir nichts gegen das Tram oder gegen das Auto.

Jedoch:

Es gibt bestimmt Schöneres und Gesünderes, als jeden Tag in die Stadt zur Arbeit und abends zur Regeneration zurück nach Höngg zu fahren. Gesünder und angenehmer ist es, in ein paar Minuten von zu Hause an den Arbeitsort zu spazieren und sogar über Mittag nach Hause zu gehen.

Arbeitslustige von Höngg und Umgebung

Wenn Sie diese Vorteile für sich entdecken wollen, dann ist jetzt der richtige Moment. Bei uns ist eine Stelle im Bestellbüro frei. Eine interessante Arbeit mit viel telefonischem Kontakt zu unseren Kunden erwartet Sie. Und gewiss auch: gute Entlohnung, Sozialleistungen, kurzweilige Arbeit in einem glatten Team. (Kenntnisse im Maschinenschreiben erwünscht).

PS. Diesen Job könnte evtl. auch ein männliches Wesen übernehmen.



ZWEIFEL POMY-CHIPS AG

8049 Zürich-Höngg, Regendorferstrasse 20, (gleich in der Nähe des Meierhofplatzes),
Telefon 56 77 70, Herrn H. Meier oder Herrn E. Iten verlangen.

Gesucht von kleiner Familie (Erwachsene)

3 1/2-Zimmer-Wohnung

an ruhiger Lage, egal welcher Termin.
Gute Referenzen

Telefon 56 61 44

Arzthaushalt
Nähe Kürberg-/Rebbergstrasse sucht dort

Betreuerin von Schulkind

ca. 17.00 bis 20.00 Uhr
ab August/September 73

Anfragen an Tel. 32 98 11,
intern 2976 (Bürozeit)
oder an den Verlag
«Der Höngger», Chiffre
Nr. 1203, Postfach,
8049 Zürich

Zu vergeben regelmässig

Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten

in einem Zweifamilienhaus, evtl. auch Gartenarbeiten.

Telefon 44 83 71

Rob. Scheuring

Transporte Einlagerungen Umzüge

Limmattalstrasse 318
Zürich-Höngg
Telefon 56 79 79

Wer

hat einen defekten Fernseher?

Junges, seriöses Fachteam repariert jede Marke sofort und gewissenhaft an Ort oder in eigener Werkstatt innert max. 2 Tagen.

Telefon 46 95 45 oder
46 59 22
von 8—21 Uhr

TV-Service
Gebrüder Marty

Der Höngger Der Höngger Der Höngger Der Höngger

erscheint in alle Haushaltungen

Donnerstag,
19. Juli 1973



Storenstoffe Sonnenstoren

Rolladen repariert
kurzfristig

E. Feller

Inh. D. Bochicchio
Tel. 44 21 50 / 85 91 12

Kisag-Bläser.

Der bläst.
Und schlägt nicht.

Es gibt auch kein Rühren mehr. Kein Mischen. Kein Schwingen. In 15 Sekunden ist der Rahm, die Sauce oder die Creme fixfertig.

Kisag denkt an Neues.



Statt Fr. 49.—

Fr. 39.—
netto

Kommen Sie zu:



Haushalt, Geschenke
Limmattalstrasse 168
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 / 56 73 11

Kundenparkplätze
auf dem Schmiedplatz,
Zufahrt vom Gässli

Für wenig Geld mieten Sie Ihre unersetzlichen Schätze
in unserem einbruch- und feuersicheren

Tresorfach

komfortabel ein.

Kommen Sie doch vorbei – wir führen Ihnen die
SBG-Sicherheit gerne vor.



Schweizerische Bankgesellschaft

Höngg

Limmattalstrasse 160, 8049 Zürich
Telefon 56 44 35

die rein natürlichen Wirkstoffe
von

Jean d'Avèze
PARIS



ein
ausserordentlicher
Trumpf für
Ihre Schönheit



Crème de Jouvence • Crème Hydratante Antirides pour le jour • Crème Régénérante •
Traitement Physiologique de Rajeunissement • Emulsion Fluide Hydratante •
Lait de Jouvence • Lotions Tonique et Stimulante • Crème pour le Cou •
Crème pour le Tour des Yeux • Crème Vitalisante pour les Ongles • Crème Jouvance •
Crème Façonnante Spécial Corps • Crème Anti-rougeurs • Filtrant Solaire •
Poudres Naturelles • Fonds de Teint Traitants • Traitement Soins du Buste



Bläsi Drogerie Parfumerie

Limmattalstrasse 162
Zürich-Höngg
Telefon 56 63 97



Beim Kauf eines
Jean d'Avèze
Produktes
erhalten Sie gratis
diesen Versuchsset

Peyer
Fotohaus
Limmattalstrasse 164
Telefon 56 87 77
8049 Zürich-Höngg

Kopien
XEROX
Vervielfältigungen

Peyer
Fotohaus
Limmattalstrasse 164
Telefon 56 87 77
8049 Zürich-Höngg

BÜROANGESTELLTE

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft

für unsere zentrale Datenerfassung.

Wir bieten:

Interessante, selbständige Tätigkeit
gute Entlohnung
fortschrittliche Personalfürsorge
Teamgeist

Offerten sind telefonisch oder schriftlich zu richten
an:

ZWEIFEL POMY CHIPS AG

Regendorferstrasse 20, 8049 Zürich
Telefon 56 77 70 — Herr Rapold verlangen.

Das Zauberwort
für Wohnkomfort:

alpina



Wir freuen uns darauf, Ihnen die geschmackvollen Farbtöne (diskret bis fröhlich-leuchtend), die verschiedenen Qualitäten (mollig-sanft bis unverwundlich) und die modernen Strukturen (vornehm bis eigenwillig) aus der

Kollektion der neuen Schweizer Teppichfabrik zu zeigen. Wir haben Gratismuster für Sie bereit und möchten Ihnen auch ein paar interessante Dinge über Schalldämmung, Pflegeleichtigkeit und Wärmeisolation verraten.

alpina
LUCKY

Ein robuster, widerstandsfähiger Wand-zu-Wand Teppich mit hoch-tief Schlingenstruktur. Hergestellt aus 100 % Nylsuisse (Markennylon). Fr. 33.— p/m² nach Mass zugeschnitten.

alpina
FUNNY

100 % Acrilan-Monsanto mit Fleckenversicherung. Der strapazierfähige, elegante Auslegeteppich für den gesamten Wohnbereich. Nahtlos lieferbar bis 420 cm breit. Per m² nach Mass Fr. 53.—.

alpina
BARONESSE

100 % ACRILAN mit MONSANTO-Fleckenversicherung. Hoch-tiefgemusterter Schlingenteppich, der jedem Interieur eine besondere Note verleiht. Fr. 62.— p/m² nach Mass zugeschnitten.

alpina
CARESSE

Der pflegeleichte Teppichboden mit Seidenglanzeffekt und origineller Krinkelwirkung. 100 % ACRILAN mit Fleckenversicherung. 100 % synthetisch. Fr. 66.— auf jedes Mass zugeschnitten.



Wyss + Co., Am Meierhofplatz, Zürich-Höngg
Telefon 56 02 60 (montags geschlossen)
Eigener Parkplatz hinter dem Hause.

Hauptgeschäft: Rötelstrasse 96, 8057 Zürich
Telefon 26 10 17

Orient- und Spannteppiche, Bodenbeläge.

Das Fachgeschäft hat Zeit für Sie.

Mir stelled euis vor,



und chömed uf die alti Trotte
z' Höngg!

d' Frau macht's Bufet, luegt em Service und für Gescht,
ich mach d'Chuchi und de Chäller, natürli au chalti Täller,
d'Chind sind euis na es bitzli z'chli um immer im Restaurant
umme s'zie.

Wiedereröffnung am 2. Juli 1973.
Jeden Mittwoch geschlossen.

Die Eröffnungsfeier findet später statt, wir geben sie durch ein
Inserat im «Höngger» noch bekannt.

Herzliche Grüsse an alle von Höngg **Fam. H. R. Joss-Marchetto**

Zürcher Studio-Theater

Ballade vom

Eulenspiegel

vom Federle und von der
dicken Pompanne

von Günther Weisenborn

Regie: Maria Olbis und Manfred K. Richter
Musik: Christian Friedli

Donnerstag, den 21. Juni 1973, 20.15 Uhr
Freitag, den 22. Juni 1973, 20.15 Uhr
Samstag, den 23. Juni 1973, 20.15 Uhr

Vorverkauf in den Höngger Drogerien
Abendkasse ab 19.00 Uhr

Reinerlös für den «Verein Altersheim Höngg»
Im Foyer zeigen Höngger Künstler einige Werke

Kirchgemeindehaus Höngg

Auf dem
richtigen Gleis



Lassen Sie sich in finanziellen Anliegen durch uns
beraten — so sind Sie immer auf dem richtigen Gleis

**Zürcher
Kantonalbank**

Zürcher Kantonalbank
Agentur Höngg

Limmattalstrasse 140
Telefon 56 92 50

Judo in Zürich
Judoschule Hantei
 Weststrasse 117, Telefon 01 66 07 22

Neue Anfängerkurse ab Montag, 2. Juli 1973
 Spezielle Kinderkurse Mittwoch- und Donnerstagnachmittag

Judounterricht für nur Fr. 30.— pro Monat
 unter Leitung eines 3-fachen Schweizermeisters
 (Kinder Fr. 20.—)

Poliboy
 Schaum-reiniger
 Die Schönheitskur für Ihre Teppiche

Bewährt, empfehlenswert, reinigt gründlich, pflegt und frischt auf. Schön und farbenprächtig werden Ihre Teppiche. Entfleckt selbst empfindliches Gewebe schonend. Original Poliboy Schaumreiniger ab Fr. 3.90 in Apotheken, Drogerien usw.

Gratismuster von MEDINCA, 6301 Zug

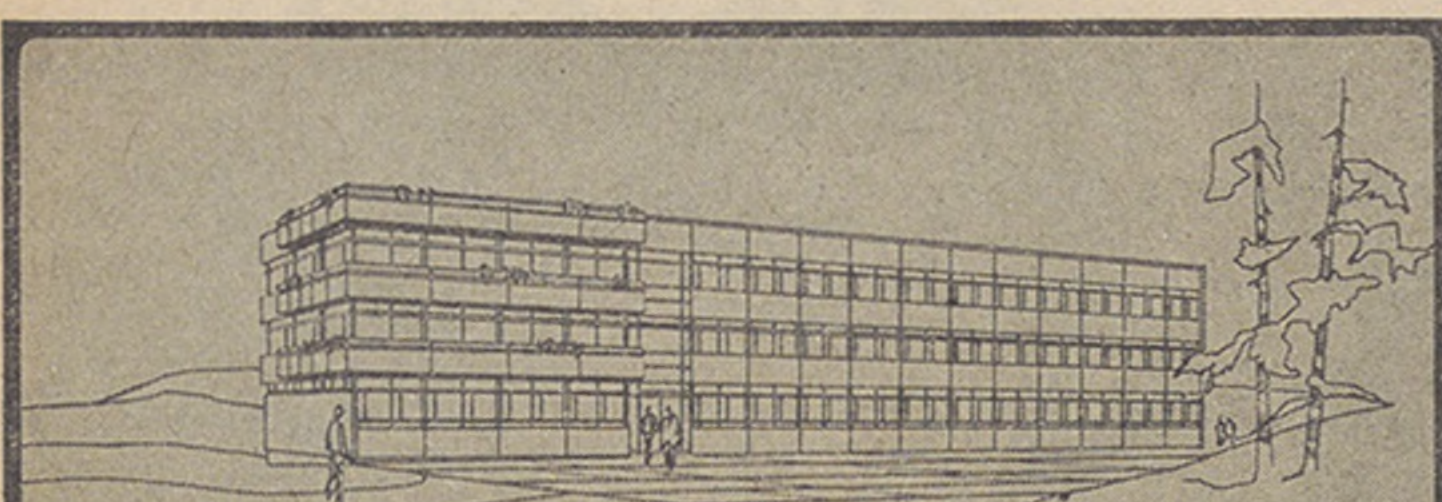
Erhältlich in der
 Bläsi Drogerie
 Limmattalstrasse, Zürich-Höngg

Arzt-Praxis
 für Allgemeine Medizin
 Dr. med. Adolf Borovicka

in Zürich-Höngg, Imbisbühlstrasse 132

Telefon: 56 11 93

Sprechstunden
 täglich 9 bis 12 Uhr; 14 bis 16 Uhr
 Dienstag- und Freitagabend
 17.30 bis 19 Uhr



Zum weiteren Ausbau meines weitgehend konjunkturabhängigen Betriebes sind einige Arbeitsplätze NEU zu schaffen!

1 Allround-Man

als Schreiner-Maschinist und Monteur

1 Maschinist

für allgemeine Maschinenarbeiten

1 Service-Schreiner

für Kunden-Servicearbeiten

Nur durch ein persönliches und offenes Gespräch, verbunden mit einer

Betriebsbesichtigung

können Sie sich ein wirkliches Bild über Ihre möglichen Zukunftsaussichten machen. Gerne stehe ich Ihnen jederzeit für eine erste Kontaktnahme zur Verfügung.



Ladenbau · Innenausbau · Handwerkliche Möbel · Einbauküchen
 Fertigbau-Elemente Rütihofstr. 20 8049 Zürich Tel. 01/562200

Hohe Salär und fortschrittliche Sozialleistungen sind selbstverständlich

Bitte orientieren Sie mich über die Möglichkeiten in Ihrem Betrieb als:

- ☐ Allround-Man
☐ Maschinist
☐ Service-Schreiner

Name: _____
 Adresse: _____
 Telefon: _____

Jos. Berchtold, eidg. dipl. Schreinermeister, Rütihofstrasse 20, 8049 Zürich

Fahrschule Hans Schmid



ruhiger, erfolgreicher
 Unterricht
 Auch auf BMW automatic Telefon 56 84 75

SAUNA LERCHENBERG



Lerchenhalde 2
 Zürich-Affoltern
 Telefon 57 80 44

DAMEN UND
 HERREN

Mo. — 10.00—21.30
 Fr. — 09.00—16.00

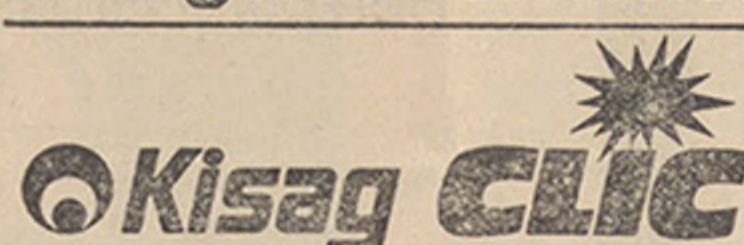
Gesund durch
 SAUNA
 und MASSAGE!

K. u. M. Winistörfer
 dipl. Saunaleiter
 dipl. Sportmasseure

Sport-
 Konditions-
 Cellulitis- und
 Unterwasserstrahl-
 Massagen
 Privat-Sauna
 Solarium

SAUNA LERCHENBERG

Erdgas kommt!



Der Gasanzünder, der
 immer zündet!



- funktioniert ohne Streichholz, Zündstein oder Batterie
- extra langes Rohr für Backofen

jetzt
Aktionspreis 18.—



Haushalt, Geschenke
 Limmattalstrasse 168
 8049 Zürich-Höngg
 Telefon 01 / 56 73 11

Kundenparkplätze
 auf dem Schmiedplatz,
 Zufahrt vom Gässli

Auto-Fahrschule Höngg



Bekannt für guten Unterricht,
 ruhige, rasche und gründliche
 Ausbildung auf VW, Opel oder
 Eigenwagen. Deutsch, französ.,
 italienisch, spanisch, englisch.

W. Rüegg

Ottenbergstr. 20 Tel. 42 77 50

Reform- und Diätprodukte

Biotta-Gemüse
 je nach Saison



Ab Mai 1973
 Montag
 ganzer Tag
 geschlossen.

Drogerie und
 Lebensmittel
 Wieslergasse 8
 Telefon 56 83 30

BEI UNS GIBT ES KEINE LANGEN LIEFERFRISTEN

Wenn Sie bei uns einen Teppich oder Bodenbelag auswählen, dann können Sie sich schon in wenigen Tagen in Ihrem Heim dran freuen. Selbst wenn Ihre Wahl auf einen extravaganteren Teppich gefallen ist. * Wir haben nämlich eine Lösung, die uns erlaubt, Sie ab dem grössten Lager der Schweiz zu bedienen: Mit dem Hassler-Sortiment steht Ihnen die erfolgreichste Auswahl aus der weltweiten Produktion an Teppichen und Bodenbelägen zur Verfügung. Damit Sie sich jetzt und sofort an Ihrem neuen Teppich freuen können! Deshalb: profitieren Sie von unserem fachmännischen Rat, von der grossen Auswahl, vom schnellen Service – wählen Sie aus dem Hassler-Sortiment! Auch bei Ihnen zuhause.



Aus dem
 Hassler-Sortiment



**teppichhaus
 bodmer**

Limmattalstrasse 236, Telefon 56 80 22

Öffnungszeiten:
 Montag—Freitag 17.00—18.30 Uhr
 Samstag 8.00—12.00 Uhr und
 13.30—16.00 Uhr



**Schweizerischer
 BANKVEREIN**
 Société de Banque Suisse

Nächstgelegene Stadtfiliale:
 Förrlibuckstrasse 66 Telefon 44 17 00

Gehen Sie in die Ferien? Wir bleiben da.

Wir verwahren Ihre Wertsachen
 — in einem persönlichen
 Schrankfach — und sind bereit,
 wenn Sie «Geldnachschieb»
 ins Ausland brauchen.
 Und vor der Abreise besorgen
 wir den Change
 und Ihre Reisechecks.